



## Das fünfte Evangelium

*„Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke - Spruch des HERRN -, Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.“*

(Jeremia 29,11)

In Zeiten wie diesen brauchen wir sie ganz besonders: Zeichen, die uns Mut machen. Ein solches Hoffnungszeichen ist beispielsweise die aufblühende Frühlingsnatur. Ein Bekannter hat sie neulich als „fünftes Evangelium“ bezeichnet. Und in der Tat: die Natur spricht ihre eigene Sprache, sie verkündet eine „frohe Botschaft“.

Ein besonderes Naturschauspiel, das die Menschen seit jeher fasziniert, ist auch der Regenbogen. Er ist ein starkes, trostspendendes Zeichen – nicht nur zu Corona-Zeiten, wo man seine bunten Farben häufig in Fenstern und auf Asphalt gemalt sehen kann.

Der Anblick dieses meteorologischen Phänomens versetzt mich immer wieder in ehrfürchtiges Staunen. Der Regenbogen – auch er ist ein „fünftes Evangelium“, verbindet er doch auf wunderbare Weise Himmel und Erde. Nicht umsonst gilt er in der Bibel als Zeichen des Bundes zwischen Gott und Mensch. Er ist der sichtbare Garant für die Treue Gottes, für seine Zusage zur Erde und allen ihren Geschöpfen (vgl. Gen 9,16-17).

Dieser Zusage Gottes dürfen wir vertrauen, uns an ihr orientieren. Sehr angesprochen hat mich in diesem Sinne eine Morgenandacht aus dem Jahr 2016, in der der Theologe und Journalist Uwe Beck das Leben derer, die Gott und Jesus nachfolgen, ebenfalls als „fünftes Evangelium“ bezeichnet:

*„...Mein Leben ist das fünfte Evangelium. Darin zeige ich, was ich von Jesus gehört, verstanden und weitergegeben habe. Wann habe ich vom Glauben Feuer gefangen? Wo habe ich mich als Christ bewährt? In welcher Situation habe ich jämmerlich versagt? Wo war Umkehr erforderlich? Und nicht zuletzt: In welchen Krisen ist mein Glauben gewachsen? ... Es gab Krisen in meinem Leben, in denen mein Glaube angefragt wurde...“*

*Die Psalmen im Alten Testament haben mir geholfen, im Dauer-Gespräch mit meinem Gott zu bleiben. Vor allem deshalb, weil Wut und Protest erlaubt sind. Aber mir ist klar, dass es dabei nicht bleiben darf, nicht bleiben kann...*

*Ich glaube, dass ich mein Leben einmal vor Gott werde verantworten müssen. Mein Leben, also mein fünftes Evangelium. Wenn ich dann vor dem Allerhöchsten stehen werde, dann muss ich nicht mehr viel sagen. Ich überreiche ihm mein fünftes Evangelium, die einzige Ausgabe, die es davon gibt. Und Gott wird sagen: Ich weiß."*

## Impulse

- Hier können Sie die vollständige Morgenandacht von Uwe Beck nachlesen: [Verknüpfung](#)
- An welchem Kapitel Ihres ganz persönlichen fünften Evangeliums schreiben Sie gerade?
- Die Musikwelt hat dem Wetterphänomen mit "Over the rainbow" ein Denkmal gesetzt. Zuletzt eroberte die Fassung des 1997 verstorbenen hawaiianischen Künstlers Israel (Iz) Kamakawiwo'ole die Herzen und Ohren vieler Musikfans: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Elisabeth Prügger-Schnizer

Bild: Dr. Klaus-Uwe Gerhardt @ [pixelio.de](mailto:pixelio.de)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt